

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 10.11.2017

über die 21. Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum :	09.11.2017	Ort :	06366 K ö t h e n (A n h a l t)
Beginn :	18:30	Straße :	Wallstraße 1-5
Ende :	19:19	Raum :	Großer Sitzungsraum 217

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste :

(siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend :

Alexander Frolow (Dezernent)
Birgit Schlendorn (Leiterin Schul-, Sport- und Jugendamt)
Sabine Pennewitz (Leiterin RPA)

Außerdem waren
anwesend (Gäste) :

StR Kämpfel

Tagungsleitung :

Christina Buchheim

Schriftführer :

Silke Cäsar

**Ausschussvorsitzend
er**

Dezernent

Protokollführer

Christina Buchheim

Alexander Frolow

Silke Cäsar

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	E i n w o h n e r f r a g e s t u n d e	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.4	Grundsatzbeschluss zum Haushaltskonsolidierungskonzept / Liquiditätskonzept 2018 einschließlich der Finanzplanjahre bis 2026	2017140/3
2.5	Haushaltssatzung für das Jahr 2018 für die Stadt Köthen (Anhalt) und Haushaltsplan 2018 als Teil der Satzung mit seinen Bestandteilen und Anlagen	2017139/3
2.6	Erörterung Beteiligungsbericht 2018	2017157/3
2.7	Aufhebung der Betrauung der Köthen Kultur und Marketing GmbH	2017165/1
2.8	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.4	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Protokolltext

Öffentlicher Teil

TOP 1 – Eröffnung

StRn Buchheim eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1.1 – Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

TOP 1.2 – Feststellung Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Die Beschlussfähigkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Ladung werden festgestellt.

TOP 2.1 – Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.10.2017 wird bei 4 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen so bestätigt.

TOP 2.2 – Informationen der Verwaltung

Durch die Verwaltung wurde ein Austauschblatt zum Haushaltskonsolidierungskonzept ausgereicht. Es handelt sich um Seite 3 – Ausführungen zu den Personalkosten. Hier wurden die Absätze 2 und 3 geändert. Im Hauptausschuss wird nochmals ein Austauschblatt ausgereicht, damit die Durchgängigkeit der Lesefassung wieder gewährleistet ist.

TOP 2.3 – Bestätigung der Tagesordnung öffentlicher Teil

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird einstimmig bestätigt.

TOP 2.4 - Grundsatzbeschluss zum Liquiditätsbeschluss 2018 einschl. Finanzplanjahr bis 2026

StR Heeg merkt an, dass die CDU-Fraktion in jedem Ausschuss den Antrag stellt, über die beiden Haushalts-Tagesordnungspunkte nicht abzustimmen, solange nicht die Kreisumlage geklärt ist. Eine Diskussion zu den Tagesordnungspunkten soll aber möglich sein.

StRn Buchheim stellt in Aussicht, dem Antrag im Namen der Fraktion Die Linken ebenfalls zuzustimmen.

Dem Antrag, über die beiden Haushalts-Tagesordnungspunkte nicht abzustimmen, solange nicht die Kreisumlage geklärt ist, wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10/0/0 Ja/Nein/Enthaltungen

StRn Buchheim möchte wissen, ob die Gelder für das Frauenschutzhaus, die im letzten Haushaltsjahr herausgenommen wurden, weil der OB eine andere Fördermöglichkeit sah, in diesem Jahr wieder durch einen Dritten bereitgestellt werden.

Die Verwaltung wird den OB dazu befragen.

Weiterhin bittet sie um Erläuterung der Seite 71, wo es um die Anpassung der Kostenbeiträge für Kitas geht. Welche Tendenz zu den Vorjahren ist ersichtlich?

Herr Frolow informiert, dass die Inanspruchnahme der Plätze überprüft wurde. Erste Wirkungen zeigt die Betreuungssatzung. Die Eltern buchen die Betreuungsstunden bedarfsgerechter. Dies schlägt sich in sinkenden Erträgen nieder.

StR Heeg resümiert, dass dann auch die Lohnkosten für die Verwaltung sinken müssten.

Herr Frolow führt auf, dass diese um 80.000 Euro gesunken sind. Um 132.000 Euro sind die Kostenbeiträge gesunken.

StR Heeg hält dies für ein Missverhältnis.

Frau Schlendorn erläutert, dass bei den freien Trägern die Betreuungsstunden nicht verändert wurden, aber beim kommunalen Träger wegen der Stundenstaffelung, die Kostenbeiträge aber für alle Einrichtungen durch die Stadt erhoben werden.

StR Heeg erinnert daran, dass dem Ausschuss eine Gegenüberstellung der Kosten aller Einrichtungen, auch der der freien Träger, vorgelegt werden sollte.

Herr Frolow sagt zu, dass diese in Anlehnung an die Darstellung zur Ermittlung Kostenbeiträge vorbereitet wird.

StRn Buchheim führt aus, dass aufgrund der langen Öffnungszeiten der Kitas in den neuen Bundesländern im Vergleich zu anderen Bundesländern der Personalaufwand hoch ist. Eine Einsparung 1 : 1 zu den Kostenbeiträgen kann beim Personal nicht verzeichnet werden. Eine Erzieherin muss z. B. manchmal nur ein Kind betreuen, welches bis 18 Uhr in der Einrichtung verbleibt.

StRn Buchheim merkt an, dass auf S. 189 die Küchennebenleistungen aufgeführt sind. Dass diese von den Eltern übernommen werden, ist ihrer Meinung nach nicht beschlossen worden.

Herr Frolow erläutert, dass dies nur für 2017 zutrifft, aber nicht für 2018. Diese Leistungen werden zukünftig über eine Pauschale mit dem Anbieter abgerechnet.

StRn Buchheim führt die Ausrüstung mit Computertechnik in Höhe von 40.000 Euro für die Kastanienschule an. Welche Fördermittel gibt es? Ist schon geprüft worden, wann man alle Schulen damit ausrüsten kann?

Herr Frolow informiert, dass es sich um das IKT-Förderprogramm handelt mit einer 75 %-igen Förderquote. Das Programm läuft bis 2023. Für die Kastanienschule wurde zuerst der Antrag gestellt. Es ist ein IKT- und ein pädagogisches Konzept vorzulegen. Eine Aufnahme in den städtischen Finanzplan muss noch geprüft werden für die Folgejahre, um sicherzustellen, dass diese auch für andere Schulen beantragt werden können. Die nötigen Konzepte werden durch einen externen Anbieter für einen Paketpreis erstellt, so dass diese für mehrere Schulen verwendbar sind.

Das Land bereitet derzeit für seine Lehrer eine entsprechende Weiterbildung für die Anwendung von WLAN, Tablet und Whiteboard vor.

StR Lange bittet zu berücksichtigen, dass die Internetanbindung in den Schulen nicht leistungsstark genug ist.

Herr Zinner fragt, ob eine personelle Erweiterung zur Betreuung notwendig ist.

Herr Frolow bemerkt, dass man versuchen möchte, den Aufwand mit der eigenen EDV-Abteilung abzusichern. Inwieweit ein externer Betreuer notwendig wird, kann noch nicht gesagt werden.

StR Lange merkt an, dass die EDV-Abteilung erfahrungsgemäß wahrscheinlich zur Betreuung nicht ausreichen wird.

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

TOP 2.5 - Haushaltssatzung für das Jahr 2018 und HHP

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

TOP 2.6 – Erörterung Beteiligungsbericht 2018

Herr Frolow erläutert kurz die Vorlage. Im Hauptausschuss werden dazu sicher detailliertere Ausführungen erfolgen.

StR Heeg wünscht sich eine Übersicht, welche Beteiligungen mit welchem Buchwert, mit welchen Dividenden und welchen Umlagen.

TOP 2.7 - Aufhebung der Betrauung der KKM

Herr Frolow erläutert die Vorlage.

StR Heeg möchte wissen, warum die Aufhebung nicht zum 31.12. erfolgt.

Herr Frolow erläutert, dass diese mit sofortiger Wirkung erfolge, da die umfangreichen Prüfungen ergeben haben, dass eine Beihilfe schon tatbestandlich nicht vorliege. Die beihilferechtliche Prüfung erfolgte unter anderem auch anhand einer Spartenrechnung der KKM.

StR Heeg und StRn Buchheim ist nicht bekannt, dass die Spartenrechnung dem Aufsichtsrat schon vorliegt.

Herrn Frolow ist bekannt, dass diese jedenfalls dem Landesverwaltungsamt vorgelegt wurde.

Abstimmungsergebnis: 9/0/1

Ja/Nein/Enthaltungen

TOP 2.8 – Anfragen und Anregungen öffentlicher Teil

StR Schönemann fragt nach, was aus der am 30.3. und 8.6.2017 protokollierten Anfrage zur Bestreifung von öffentlichen Parks und Plätzen geworden ist. Am 30.10. gab es am Standort Liegewiese einen Polizeieinsatz. In Berichten heißt es, dass sich dort bis zu 200 Jugendliche aufhalten. Wie sehen die weiteren Pläne hinsichtlich Kontrollen und Abstrafungen durch die Stadtverwaltung aus?

Herrn Frolow und Frau Schlendorn ist der Einsatz nicht bekannt.

StR Schönemann zeigt Fotos, wo auf dem Kinderspielplatz kaputte Flaschen und Müll liegen. Hier sei dringender Handlungsbedarf.

Herr Frolow sagt Kontrollen durch das Ordnungsamt und die Streetworkerin zu.

StR Gahler fragt nach, was in der Fasanerieallee für Glasfaserkabel etc. verlegt wurden.

StR Heeg informiert, dass sich auf Einladung des Oberbürgermeisters Vereine und Bürger zusammengetan haben zu einer Kulturinitiative, die sich 1723 Köthen nennt. An diesem Sonnabend findet dazu ein Workshop statt. Interessierte können sich für nähere Informationen an Frau Radtke von der Bachgesellschaft wenden. Die Initiative wird von der

Alfred Töpfer Stiftung unterstützt. 8 Stipendiaten werden mit Köthenern diskutieren.
Am 16. und 17.12. wird im Rahmen der Veranstaltung des Weihnachtsmarktes eine weitere Veranstaltung stattfinden mit begleitenden Aktivitäten und einem Wettbewerb und Preisrätsel für die Köthener Bürger, wo Gewerbetreibende Preise stiften werden.

StRn Czichy fragt nach, ob vor der Umstellung des Nahverkehrsplans die Verwaltung angehört wurde und wer hier Ansprechpartner sei.

Herr Frolow führt aus, dass die Anhörung im Vorfeld immer erfolge und Frau Rauer als Ansprechpartnerin fungiere.

Ende öffentlicher Teil 19.17 Uhr